

TECHNISCHER PARKPLATZ

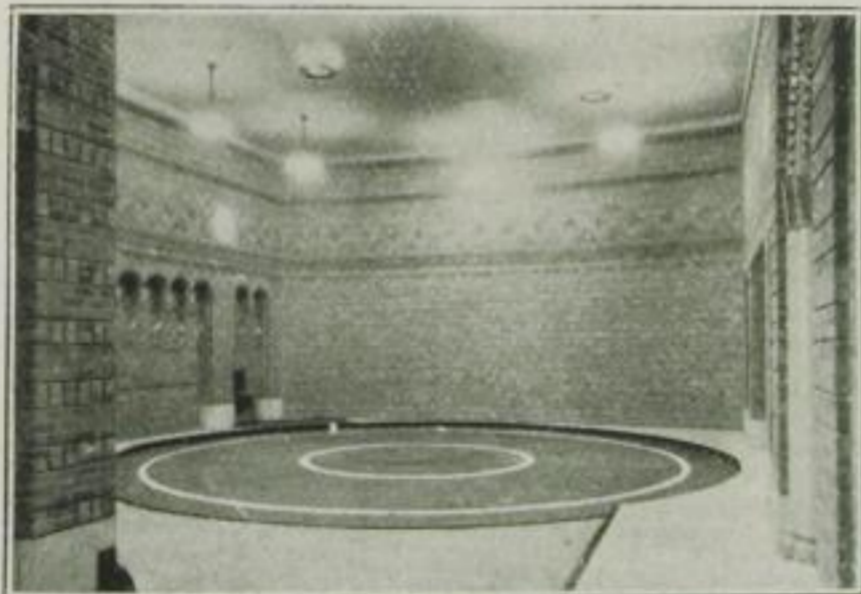
Der größte Lastkraftwagen.

In England soll von einer Transportfirma ein Lastkraftwagen zum Transport von Lokomotiven in Auftrag gegeben worden sein, der eine Ladefähigkeit von nicht weniger als 130 Tonnen und eine Länge von 68 Fuß haben wird. Für das Riesen-Auto soll eine eigene Straße von den Lokomotivwerkstätten zum Hafen angelegt werden.

*

Drehscheibe für schwierige Garagen-einfahrten.

Bei den beschränkten Raumverhältnissen in den Großstädten ist mitunter die Ein- und Ausfahrt aus der Garage nicht ganz einfach. Für derartige Fälle wird nicht selten der Bau einer Drehscheibe in Erwägung zu ziehen sein. Aus den beiden Abbildungen ist die einfache Konstruktion, die ohne große Kosten auszuführen ist, ersichtlich. Da



Neuburger

Die Autodrehscheibe

Im Gebäude der Autodienststation der Baltimore- und Ohio-Bahn, die ihre Passagiere mit Autos bis an den Wartesaal heranführt, ist aus Raumersparnis eine Drehscheibe für die Autos angebracht worden

der Wagen in jedem beliebigen Winkel auf die Drehscheibe gefahren werden kann, fällt das lästige Rangieren und das häufige Reversieren für das Getriebe, das diesem wie auch dem Motor nicht gerade zuträglich ist, fort.

*

Griffbereitschaft zum Werkzeug.

Die Skizze zeigt eine geschickte Art für die Unterbringung des Werkzeugs.

Wenngleich die Anbringung von Werkzeugkasten auf dem Trittbrett nicht gerade schön wirkt und statt dessen heute meist die Räume unter den Sitzen zur Unterbringung des Werkzeuges dienen, so liegt in der dargestellten Anordnung der Vorteil leichterer Griffbereitschaft für die Werkzeuge. An der Innenseite des Deckels können die Werkzeuge befestigt und damit das unangenehme



Neuburger

Im Auto bis an den Wartesaal führt die Ohio-Bahn ihre Passagiere, die dann auf der Drehscheibe wenden

Geräusch klappernder Werkzeuge vermieden werden. Die im Kasteninneren untergebrachten Hilfsgeräte, wie Wagenheber, Radabzieher, Ölkanne usw. werden in Putztücher eingewickelt.

*

Doppelreifen für Lastautos.

Die Verwendung von Zwillingen auf den die Hauptlast tragenden Hinterrädern von Lastwagen ist bekannt. Neu sind jedoch Versuche, die mit Doppelreifen verschiedener Art gemacht werden: einem Vollgummireifen, der in der üblichen Weise aufgezogen ist und einem aufpumpbaren Reifen, der in der Radfelge in einen Stahlrahmen eingebaut ist. Außer der Entlastung des Vollgummireifens soll diese Anordnung eine stoßdämpfende Wirkung durch den Luftreifen bezwecken. Da andererseits die Hauptlast der Vollgummireifen trägt, sollen Nagelpannen für den Luftreifen so gut wie ausgeschlossen sein.